


Princeton, 10. III. 1952

80

Liebste-Mama:

Im Februar habt Ihr eine lange Schreibpause gemacht, so dass wir schon anfangen uns Sorgen zu machen, ob bei Euch alles in Ordnung ist. Endlich kam dann Dein Brief Nr 164 u. Rudi's Brief vom 27. II. Ich habe ja allerdings im Februar auch nicht gerade viel geschrieben, wie ich bemerke. Ich freue mich, dass Rudi das Buch über amerikanische Kunst interessiert hat. Es wird hier ja auch heute noch sehr viel im alten Stil gemalt. Ist das nicht auch bei Euch so? Ich kann mir doch nicht denken, dass der Kubismus schon alles überwuchert hat. Das avisierte Buch für Rudi ist vor ein paar Wochen endlich bei mir angekommen. - Wie Du siehst, schreibe ich diesen Brief mit dem "Tintenkuhli". Er fühlt sich bisher sehr anständig an u. es schreibt sich sehr leicht mit ihm. - Das Providence, wo mein Vortrag war, ist genau die Stadt, welche Du im Lexicon gefunden hast. Dass sie das Zentrum der Silber- u. Juwelenindustrie habe ich nicht gewusst. Wir waren ja nur 2 Tage dort u. haben uns nicht viel ausserhalb des Hotels u.



der Universität bereyt, außer dass wir den schönen
Ansblick auf die Stadt vom Hotelfenster aus genießen.
Dass es hierzulande allen gut geht (wie Du schreibst),
ist gerade jetzt leider auch nicht mehr ganz richtig.
Viele können sich mit Recht über hohe Steuern u.
schlechten Geschäftsgang beklagen. Und was sollen
die Angehörigen der in Korea Gefallenen oder schwer
Verletzten sagen? Wie man in den Zeitungen liest,
kommt es in letzter Zeit häufig vor, dass die an 
Gefallene verliehene militärische Auszeichnungen
von den Eltern zurückgeschickt werden. Das zeigt
recht gut die Stimmung der Bevölkerung. Die politische
Atmosphäre hier hat sich in letzter Zeit überhaupt
wesentlich gebessert u. die Leute nehmen sich in Presse,
Radio etc. kein Blatt mehr vor den Mund. Es wäre
schön, wenn Eisenhower im Herbst Präsident wüßte.
Ist er nicht auch in Europa sehr beliebt? - Der
Yellowstonepark ist leider ein bisschen weit von hier
(2 Tagereisen). Es gibt ja schon einen Wald mit

Gebirge, Wasserfällen etc. auch viel näher von hier (z.B. in den "White Mountains"), aber wir waren ja jahrelang nicht auf Sommerfrische u. im letzten Jahr musste ich natürlich in erster Linie das tun, was für meine Gesundheit gut ist. Die Pakete an ihre Verwandten hat Adele auf genau dieselbe Weise geschickt wie das an Euch u. es ist mir daher rätselhaft, warum sie anders behandelt wurden. Unser Christbaum scheint sich im Garten recht gut einzurichten. Morgenstem habe ich bisher erst einmal gesehen. Er hat viel zu tun. Wir werden ihn aber bald wieder einmal besuchen. Wegen meines Kommens müsste ich zunächst einmal wissen, wann Rudi die beabsichtigte Reise machen will. Das ich 1947 schrieb, es handle sich bloss um ein paar Monate, habe ich schon ganz ^{vergessen} ~~unvorsichtig~~ Das war allerdings unvorsichtig. Aber damals glaubte man doch, dass bald normale Zustände wiederkehren werden. Heute kam Dein Brief No 165. Rudi hat also schon seinen Wagen. Ich gratuliere herzlich. Was ist er denn für eine Marke? u. ist er offen oder geschlossen?

Das einzige, was ich aus Deinen Schreiben entnehmen
kann, ist, dass er nicht alt, sondern neu ist; sonst wäre
doch kein Einfahren nötig. Von dem Bild Einstein's
konnte ich nichts. Bei welchem Anlass wurde denn das
aufgenommen? Hier hat heute der Frühling begonnen,
indem 3 gelbe Blückerl im Garten ihre Köpfe aus der
Erde steckten. Das Wetter ist aber stürmisch u. regnerisch.
Wie ist das mit dem Vogelgesang in Brünn zu erklären?
das verstehe ich nicht. Von Papa Morgenstern's Krank-
heit hatten wir keine Ahnung, obwohl ich ~~ich~~^{Morgenstern} vor ein-
paar Tagen telefonisch fragte, was er aus Wien hört.
Wieso ist ein Auge von Grete starr? Ich dachte es war
Basestov. In was für einem Amt war denn Liese eigentl.?
Leichte Mehlspeisen darf ich essen. Adele macht mir immer
einen wunderbaren Kugelhupf, manchmal auch Palu-
tschinken. In letzter Zeit war ich ein paar mal verknippt,
was das letztmal auch meinen Morgenstern mit genom-
men hat. Aber sonst ging es mir recht gut. Die \$30-
für Märt habe heute durch die Bank geschickt. Rudi's
Brief werde ich bald beantworten. Einstweilen tausend

Bussi u. herzlichste Grüsse an Rudi

Herz. Grüsse auch von Adele

immer Dein Kurt!